

Generalversammlung des Gesangsvereins Cäcilia Bieste am 13.01.2011 um 19:30 Uhr in Gaststätte „Horneburg“

26 Anwesende siehe Anwesenheitsliste

19:55 Uhr - Die Glocke läutet und Anne Krusche wünscht allen einen guten Appetit.

Pkt.1 Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die passiven und aktiven Chormitglieder, wünscht allen ein frohes neues Jahr und dankt allen die sich in 2010 mit ihrer Arbeit in den Chor eingebracht haben. Außerdem dankt sie Familie Bechler für die hervorragende Bewirtung, die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, das schmackhafte Essen und hofft in diesem Sinne das alle satt geworden sind.

Ein besonderes Dankeschön bekommt der Chorleiter Alfred Figura für seine Arbeit und sein großes Engagement. Sie überreicht eine kleine Anerkennung in Form eines Blumenstraußes und eines Briefumschlages mit einem Gutschein für die fehlenden Dachplatten seines Gartenpavillions.

Pkt.2 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 07.01.2010

Klaus Steinkamp verliest das Protokoll und die Versammlung genehmigt es. Anne Klaphake gibt zu bemerken, dass wir auch einige einige Dinge vor uns herschieben. Z.B. den Besuch einer Vorstellung von „Die Blume von Hawai“ in Osnabrück. Hermann Weilage bemerkt dass dies im Gespräch war, aber aus terminlichen Gründen nicht passte.

Pkt.3 Jahresbericht 2010

Klaus Steinkamp trägt den Jahresbericht vor. Anne Krusche bedankt sich und stellt einmal wieder fest, dass durch die Jahresberichte wieder viele Dinge ins Gedächtnis zurückgerufen werden, die der Verein im Laufes eines Jahres so macht bzw. gemacht hat.

Pkt.4 Bericht des Kassierers

Anke Weilage verliest den Kassenbericht: Dem Anfangsbestand von 2904,35 € folgten die Einnahmen von 3730,78 €, dem gegenüber stünden die Ausgaben von 4377,56 €, daraus ergäbe sich der neue Kassenstand von 2257,57 €. Dies entspricht einem Minus von 646,78 Euro. Anke führt durch die Einnahmen- und Ausgabenseite und erläutert besondere Posten. Anne dankt Anke, sie wisse die Kassenführung in guten Händen.

Pkt.5 Bericht der Kassenprüfer

Annette Schwietering und Tanja Torbecke haben am 06.01.2011 die Kasse geprüft. Annette bescheinigt Anke, auch im Namen und von Tanja, die an diesem Abend nicht anwesend sein kann, eine vorbildliche Kassenführung. Die Kasse war leicht zu prüfen. Anne Krusche dankt den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

Pkt.6 Entlastung des Vorstandes

Michael Papenbrock beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmt dem Antrag geschlossen zu.

Pkt.7 Bericht des Chorleiters

Alfred Figura bedankt sich erst einmal für das tolle Geschenk und zeigt sich sehr zufrieden mit dem Gesang in 2011, dies betrifft auch den ersten Weihnachtstag. Eine Ausnahme war der Auftritt auf der Sternwallfahrt im September des letzten Jahres. Der Chor stand auf dem Zelt nicht optimal.

Weiterhin berichtet er, dass auf der letzten Organistenversammlung auf Wunsch von Pastor Dr. Kreyenhorst die Teilnahme des Chores an der Vorabendmesse an Gründonnerstag, 21.04.2011, auf Lage beschlossen wurde. Außerdem soll der Chor auf dem Kirchenmusiktag im Oktober das Credo singen. Alfred hat ein ein altes Credo gefunden, wird dies mit dem Computer überarbeiten und an

einem der Übungsabende als CD mitbringen. Sein Computer kann nämlich „singen“.
Die Statistik für 2010 ergibt folgendes: Die Sangesbeteiligung des Jahres errechne sich ausgehend von 33 Aktiven an 45 Proben (- insgesamt 1485 Aktiven) und entsprächen bei der tatsächlichen Beteiligung von 988 Aktiven — 66,53 %
Anne Krusche bedankt sich für die Ausführungen und findet es gut, dass Alfred Figura immer wieder neue Sachen macht. Der Vorwurf anderer Chöre, der Biester Gesangverein singt immer das Gleiche, ist somit auf keinen Fall gerechtfertigt.

Pkt.8 Bericht der Notenwarte

Waltraud Weilage erläutert: „Alles ist in Ordnung, die Leiter ist da!“ Anne Krusche bedankt sich bei den beiden Notenwarten für die zuverlässige Arbeit.

Pkt. 09 Wahl eines Kassenprüfers

Tanja Torbecke scheidet als Kassenprüferin aus. Sie war bereits zweimal dabei. Hermann Weilage bittet somit um Vorschläge für einen neuen Kassenprüfer(in). Maria Vagedes stellt sich freiwillig zur Verfügung. Gegenvorschläge gibt es keine. Die Versammlung nimmt den Vorschlag einstimmig an.

Pkt.10 Termine und Planung für das Jahr 2011

Hermann Weilage stellt die bisher geplanten Termine für das Jahr 2011 vor:

06.03. Seniorennachmittag

24.04. Singen an Ostern

19.05. Maiandacht

19.05. Maigang

Noch ohne Datum - Chorfestival der Riester Chöre

Noch ohne Datum - Sommerpause

29.07. bis 31.07. - Zeltfest

12.08 bis 15.08 – Fahrt nach Polska Cerekiew

21.08. – Singen an Maria Himmelfahrt

08.10. - Kirchenmusiktag auf Lage

22.10. Gemütlicher Abend

13.11. Singen anlässlich des Volkstrauertages

27.11. Weihnachtsmarkt in Rieste

25.12. Singen anlässlich Weihnachten

12.01.2012 - Generalversammlung

Als neue Termine werden nun hinzugenommen:

19.02. - Winterfest des Kirchenchores St. Bonifatius Neuenkirchen (Hier fehlt aber noch die offizielle Einladung).

21.04. - Singen an Gründonnerstag auf Lage.

Es wird noch einmal über die Terminfindung der Generalversammlung gesprochen. Einige der Anwesenden geben zu Bedenken, dass die Generalversammlung bei der jetzigen Regelung (Am folgenden Donnerstag nach Heilige Drei Könige) erst in der zweiten Woche im neuen Jahr stattfindet und somit der Übungsbetrieb erst in der dritten Woche beginnt. Dies ist, gerade bei vielen geplanten Auftritten im neuen Jahr, zu spät. Da keine Einigung erzielt werden kann, wird abgestimmt. Für den 1. Donnerstag im neuen Jahr stimmen 10 Anwesende. Für den 2. Donnerstag im neuen Jahr stimmen 12 Anwesende. Somit gilt nun in Zukunft folgende Regelung: Die Generalversammlung findet grundsätzlich am 2. Donnerstag im neuen Jahr statt. Der Terminkalender wird mit den neuen Termin noch einmal neu geschrieben.

Pkt.11 Verschiedenes

Maiandacht:

Anne Krusche bemängelt die schlechte Teilnahme seitens der Vereinsmitglieder an der Maiandacht: „Die Andacht wird vom Gesangverein mitgestaltet und kaum einer kommt“. Alfred Figura gibt weiterhin zu Bedenken, dass der Chor auch mindestens zwei Lieder singen sollte. Hermann Weilage sagt, dass dies in diesem Jahr aber anders besprochen wurde, aber diese Absprache natürlich keine Begründung für solch eine schlechte Teilnahme darstellt. Sonja Revermann merkt an, dass die Veranstaltung auf dem Terminplan steht und auch als verpflichtend angesehen werden sollte. Anne Krusche stellt fest, dass dies ein fester Termin ist und die Beteiligung besser werden muss. Der Vorschlag von Alfred Figura während der Maiandacht zwei Lieder zu singen wird positiv aufgenommen. Dies soll in Zukunft auch so laufen und mit allen Beteiligten kommuniziert werden.

Einsingen:

Das Einsingen vor der Messe an Weihnachten findet allgemein Zuspruch. Auch Alfred Figura begrüßt dies. Hermann Weilage gibt aber zu Bedenken, dass dann alle früher kommen und pünktlich sein müssen. Min 10 bis 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung muss das Einsingen abgeschlossen sein. Diese Vorgehensweise soll von nun an nach Möglichkeit auch bei anderen Auftritten Verwendung finden.

Tag des Ehrenamtes

Der Chor soll am Tag des Ehrenamtes der Gemeinde Rieste in der Gaststätte Horneburg am 06.02.2011 singen. Alfred Figura sagt, dass noch keine genauen Angaben über das Programm vorliegen. Hermann Weilage weist darauf hin, dass die Gemeinde das Programm machen muss.

Fahrt nach Polen

Toni Figura erinnert noch einmal an seinen Besuch beim Bischof von Oppeln, Alfons Nossol, im Rehasentrum Groß Stein in Polen im Juni 2010. Besonders Alfons Nossol ist es zu verdanken, dass die Kontaktaufnahme zwischen Polska Cerekiew und dem Chor „Cäcilia“ Bieste zu Stande kam. Er schlägt vor dem Bischof einen Besuch abzustatten. Der Vorstand nimmt den Vorschlag zur weiteren Beratung auf.

In KW 03 soll eine Liste bei den Übungsabenden rumgehen, in die sich alle Interessenten für die Fahrt eintragen können. Da die Plätze im Bus begrenzt sind, sollen die Anmeldungen in folgender Reihenfolge erfolgen: Aktive Sänger mit Partnern, dann Passive Mitglieder und Personen, die 2003 und 2005 Polen aufgenommen haben usw..

Hermann Weilage hat Kontakt zum Busunternehmen Hülsmann aufgenommen. Der Preis für 5 Tage Fahrt beträgt ca. 3000 Euro. Im Jahr 2005 kostete der Bus 2860 Euro. Er wird weiter darüber informieren.

Anne Krusche informiert die Anwesenden darüber, dass sie noch keine Angaben über das Programm hat. An dem betreffenden Wochenende findet in Polska Cerekiew aber wohl das jährliche Ablassfest statt.

Anne Krusche spricht noch einmal das Übungswochenende für die Polenfahrt an. Alfred Figura schlägt als Ort für das Wochenende das Benediktinerkloster in Damme vor, dies sei allerdings schon stark ausgebucht. Weitere Möglichkeiten gäbe vielleicht es in der Musikakademie Hüde und im Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer. Die Mehrheit der Anwesenden würde ein Übungswochenende begrüßen und schlägt als möglichen Zeitraum hierfür Ende Mai bis Anfang Juni vor. Klaus Steinkamp fragt in verschiedenen Einrichtungen nach freien Terminen und macht dann auf den kommenden Übungsabenden Vorschläge.

Kegelabend

Anne Krusche spricht noch einmal das Thema Kegelabend an. Die Anwesenden bekunden ihr Interesse und schlagen als Wochentag einen Freitag vor. Anne kümmert sich um eine Kegelbahn in

Bersenbrück und informiert dann auf einem der kommenden Übungsabende.

Tombola auf dem Seniorennachmittag

Annette Schwietering merkt an, dass die Anzahl der Preise auf dem Seniorennachmittag zu groß ist. Die Tombola dauert überdies zu lange. Hermann Weilage bemerkt das man nicht weiss wieviele Leute kommen und Anne Klapphake findet es nicht so toll, dass die Blumen auf den Tischen mit verlost werden. Michael Papenbrock macht den Vorschlag nicht das Sparschwein sondern einen Hut rumgehen zu lassen. Wenn man sieht was drinliegt, ist das Ergebnis oft besser. Der Vorstand nimmt die Vorschläge für den nächsten Seniorennachmittag auf.

„Kleiner Gemütlicher“

Frank Bollmann schlägt vor in regelmäßigen Abständen eine kleine interne Feier der Mitglieder des Gesangvereins durchzuführen. Wie früher, eine ganz einfache Fete. Die Anwesenden bekunden grundsätzlich Interesse. Maria Vagedes fragt wann das Ganze stattfinden soll. Hermann Weilage schlägt vor dies in der Karnevalszeit zu machen. Toni merkt an, dass das Ganze schon mit Programm sein sollte. Vorschlag: Jede Stimme organisiert einmal die Veranstaltung und arbeitet ein Programm aus. Alfred Figura hält das Ganze für eine tolle Idee. Bei Gefallen könnte die Veranstaltung ja jedes Jahr wiederholt werden. Michael Papenbrock schlägt vor, dass der Bass den Anfang macht und die erste Feier organisiert. Damit ist das Ganze beschlossene Sache.

Sparschwein

Die Leerung des Sparschweins ergibt 57,10 Euro. Sonja Reverman verschätzt sich um ganze 78 Cent, gefolgt von Waltraud Weilage mit 1,57 Euro und Inge Kronlage mit 1,87 Euro.

Anne Krusche beschließt um 22:37 die Versammlung, bedankt sich für die rege Teilnahme und wünscht allen einen guten Heimweg.

Klaus Steinkamp
16.01.2011